

## **Golfer setzen Zeichen**

Teilnehmerrekord beim Benefizturnier zu Gunsten des Fördervereins Hospiz Agape e.V. Wiesloch +++  
150 Golfer spielen zu Gunsten todkranker Menschen +++ Golf Club St. Leon-Rot generiert  
Spendengelder in Höhe von 50.000 Euro

---

Die Teilnahme war überwältigend: Mehr als 150 Golfer kamen am Wochenende in den Golf Club St. Leon-Rot, um beim Benefizturnier zu Gunsten des Fördervereins Hospiz Agape e.V. Wiesloch aufzutreten – und sich für den guten Zweck zu engagieren. Ihr Einsatz hat sich mehr als gelohnt: So konnte der Golf Club am Ende des Turniertages einen Spendenscheck in Höhe von 50.000 Euro an die gemeinnützige Einrichtung überreichen, die Summe kommt in vollem Umfang den Menschen zugute, die im Hospiz Agape auf ihrem Weg aus dem Leben betreut und versorgt werden.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hatten Anneli und Dietmar Hopp übernommen – vor allem die Ehefrau des SAP-Gründers, dessen Stiftung den Bau und die Ausstattung des Hospiz finanzierte, setzt sich mit großem persönlichen Engagement für die Einrichtung und ihre Bewohner ein. »Wir müssen uns alle engagieren, um den Menschen zu ermöglichen, in Würde aus dem Leben zu gehen«, sagt Dietmar Hopp bei der Scheckübergabe. »Ich freue mich daher ganz besonders, dass so viele Teilnehmer nach St. Leon-Rot gekommen sind, um ihren Beitrag zu leisten, und wir dem Förderverein heute Spendengelder in Höhe von 50.000 Euro übereichen können.«

Die Menge macht's: Jeder Spieler, der im Golf Club St. Leon-Rot beim Benefizturnier am Abschlag stand, spendete aus seinem Startgeld automatisch 70 Euro an den Förderverein des Hospiz Agape. Außerdem beteiligte sich die Dietmar Hopp Stiftung mit zusätzlichen 180 Euro pro Spieler. So flossen allein durch das Turnier 250 Euro pro Teilnehmer in den Fördertopf des Hospiz. Der Restbetrag der im Golf Club St. Leon-Rot generierten Spendensumme setzte sich aus freiwilligen Spenden von Turnierteilnehmern und Sponsoren zusammen.

Anton Kremer, Verantwortlicher für die Finanzen beim Förderverein, zeigte sich sichtlich bewegt von der großen Zahl an Turnierteilnehmern und der Höhe des ihm überreichten Spendenschecks. »Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Teilnehmern, Verantwortlichen und ganz besonders natürlich bei den Eheleuten Hopp für ihr beispielloses Engagement für unser Hospiz und die dort betreuten Patienten.« Der erzielte Erlös komme in vollem Umfang dem Betrieb der Einrichtung zugute, wodurch todkranken Menschen ermöglicht werde, die letzte Wegstrecke ihres Lebens mit Würde und ohne Schmerzen zu beschreiten.

Dass das Charity-Event auf der Anlage des Golf Club St. Leon-Rot so erfolgreich verlaufen konnte, sei vor allem auch Clubmitglied und Geschäftsführer der LinTres Recycling ohG, Mark Lins, zu verdanken, der sich unter anderem für die Vorbereitung des Turniers verantwortlich zeichnete und namhafte Partner wie die Hauptsponsoren SNP AG und Schlatter Rechtsanwälte, die durch Ihr finanzielles Engagement im Rahmen der Abendveranstaltung mit Speis und Trank für alle Teilnehmer für einen schönen Ausklang dieses Tages sorgten. Sein Einsatz, betonte Kremer, sei nicht hoch genug einzuschätzen.

Auch die Unternehmen abcdruck, Autohaus Bellemann, Bitburger, EnBW Regional AG, fischerziegler GmbH, Gerolsteiner, GVD Dekoration, Sparkasse Heidelberg und die Volksbank Wiesloch eG engagierten sich für das Turnier und den guten Zweck. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihre tatkräftige Unterstützung.

#### **Über den Golf Club St. Leon-Rot**

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2009 bereits zum achten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.